

- Mittler & Sohn in Berlin.
966. Arnold, die Ausbildung der Feld-Artillerie. gr. 8. * 1 M.
967. Artillerie, die deutsche, in den Schlachten u. Treffen d. deutsch-französischen Kriege 1870—71. 1. u. 2. Hft. gr. 8. * 5 M. 60 S.
Inhalt: 1. Das Treffen v. Weißenburg am 4. Aug. 1870. Von E. Hoffbauer. * 2 M. — 2. Die Schlacht bei Wörth am 6. Aug. 1870. Von Leo. * 3 M. 60 S.
968. Hoffmeister, das europäische Rußland. Militärische Landes- u. Volks-Studie. gr. 8. * 1 M. 20 S.
969. May, A., Geschichte der Kriegs-Telegraphie in Preußen 1854—1871. gr. 8. * 1 M. 60 S.
970. Verdy du Vernois, J. v., Beitrag zum Kriegsspiel. gr. 8. * 1 M. 50 S.
- Kosberg'sche Buchh. in Leipzig.
971. Kirchengesetze, die lgl. sächs. 2. Aufl. 8. * 1 M.
972. Krug, P. G., Gewerbeordnung f. das Deutsche Reich. 3. Aufl. 8. * 1 M. 50 S.
973. Roenne, J. v., die Aufgabe d. Laienelements im Strafprozeß. gr. 8. * 1 M.
974. Volksschulwesen, das, im Königr. Sachsen. Gesetz vom 26. April 1873 u. 2. Aufl. 8. * 1 M.
- Schiefer's Buchh. in Frankfurt a/O.
975. Hennings, W., Gesetz u. Ausführungsverordnung üb. die Bodencredit-geschäfte im Königr. Italien. gr. 8. * 1 M.
- Schlicke in Leipzig.
976. Robinson, F. W., Seine Cousine Sarah. Roman. 3 Bde. 8. * 11 M.
- Schneider, Verlag in Mannheim.
977. † Reform, neue religiöse. Freie deutsche Nationalkirche! Hrsg. v. J. Ronge. 10. Jahrg. 1876. (36 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 1 M.
- Schrödel & Simon in Halle.
978. Scharlach F., u. V. Haupt, Volksschullesebuch m. besond. Rücksicht auf die Prov. Sachsen. 2. Ausg. 2. Abth. [Oberstufe.] gr. 8. * 1 M.
- Seidel & Sohn in Wien.
979. Böcklin, Baron, die Detail-Ausbildung unserer Infanterie. 4. Aufl. 16. * 1 M. 20 S.
- Siegmund & Volkering in Leipzig.
980. Jütting, W., u. G. Weber, Lehrbuch f. den Realunterricht. I. II. Vaterland. I. II. [5. u. 6. Schulj.] gr. 8. * 80 S.
981. Landwehr, G., Jugendklänge. 2. Stufe. 2. Aufl. 8. * 25 S.
982. Strümpell, L., pädagogische Abhandlungen. 2. Hft. Eine Festgabe zur Herbarfeier. gr. 8. * 1 M. 20 S.
- Taubner in Leipzig.
983. Jahrbuch f. romanische u. englische Sprache u. Literatur. Begründet v. A. Ebert. Hrsg. v. L. Lemcke. Neue Folge. 3. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. * 16 M.
- Vieweg & Sohn in Braunschweig.
984. Archiv f. Anthropologie. Red.: A. Ecker, L. Lindenschmit. 8. Bd. 3. Vierteljahrshft. gr. 4. * 14 M.
985. Petzholdt, A., Studien üb. Transportmittel auf Schienenwegen u. Transportbetrieb. gr. 8. * 17 M.
986. Tyndall, J., das Licht. 6 Vorlesgn. Hrsg. v. G. Wiedemann. gr. 8. * 6 M.
987. Weissbach's, J., Ingenieur- u. Maschinen-Mechanik. 3. Thl. Die Mechanik der Zwischen- u. Arbeitsmaschinen. 1. Abth. Die Zwischenmaschinen. 1. u. 2. Vfg. gr. 8. * 4 M.
- Weber in Leipzig.
988. Bretschel, G., Katechismus der Physik. 2. Aufl. 8. * 2 M.
- Bernin in Darmstadt.
989. † Mattenheimer, A., die Rückladungs-Gewehre. Neuer Abdr. 6. Hft. qu. Fol. * 2 M. 40 S.; cpl. cart. * 15 M.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörsevereinß werden die dreigeßaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[3146.] Das k. k. Handelsgericht in Wien hat die Eröffnung des Concurßes über das gesammte, wo immer befindliche, bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concurß-Ordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des unter der Firma „Leopold Sommer & Co.“ protokollierten Buchdruckers Leopold Sommer, IX., Alsterstraße 22, bewilligt, den k. k. Gerichtsadjuncten Moriz Schadel zum Concurßcommissär und den Herrn Dr. Karl Ruziczka, Hof- und Gerichtsadvocaten in Wien, zum einseitigen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den 15. Januar 1876, Vormittags präcise 11 Uhr vor dem Concurßcommissär angeordneten Tagfahrt unter Vorbringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege ihre Vorschläge über die Bestätigung des einseitigen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben zu erstatten, und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen.

Ferner werden alle Diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concurßmasse einen Anspruch als Concurßgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Ansprüche, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis 13. März 1876 bei diesem Handelsgerichte nach Vorschrift der Concurßordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung, und in der hiermit auf den 3. April 1876, Vormittags präcise 11 Uhr vor dem Concurßcommissär angeordneten Liquidations-

tagfahrt zur Liquidation und zur Rangbestimmung zu bringen.

Die Gläubiger, welche nicht in dem Orte, an welchem der Gerichtscommissär seinen Amtssitz hat oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellungen namhaft zu machen, widrigenfalls auf ihre Gefahr und Kosten ein Curator bestellt würde.

Den bei dieser Tagfahrt ercheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Letztere Tagfahrt ist auch zur Zustandebringung der im §. 68. der Concurßordnung bezeichneten Ausgleichung bestimmt.

Wien, den 5. Januar 1876.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Firmenänderung und Verlagsübergang.

[3147.] Ich firmire vom 1. Januar 1876 an
Hugo Voigt,
vormals E. Schotte & Voigt,
Verlag für Landwirthschaft, Gartenbau
und Forstwesen.

Der gesammte landwirthschaftliche Verlag von Carl Flemming in Glogau ist in meinen Besitz übergegangen.

Der neue Verlagskatalog steht bei Verwendung für meinen Verlag in größerer Anzahl gratis zu Diensten.

Berlin, im December 1875.

Hugo Voigt.

Verlagsveränderung.

[3148.] Seit 1. Januar 1876 ist der sämmtliche Verlag der

patriotischen Buchhandlung
von Paul Deckart in Neugersdorf
(Verlag deutscher besonders patriot. Jugend-
spiele und Bilderbücher)

in meinen Besitz übergegangen und bitte ich, hiervon, um Verzögerungen in der Expedition zu vermeiden, Notiz zu nehmen.

Reißen, Januar 1876.

H. W. Schlimpert, sächs. Schulbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

[3149.] Ein kleines Musikalien-Verlags- u. Sortimentsgeschäft in Berlin (gute Gegend, billige Ladenmiethe) ist Umstände halber sofort billigst zu verkaufen. Adressen sub A. B. durch Herrn Fr. Volckmar in Leipzig.

[3150.] Ein Sortimentsgeschäft in einer Provinzialstadt Oesterreichs steht für ca. 7000 Gulden zum Verkauf.

Offerten wolle man unter S. C. an Herrn K. F. Köhler in Leipzig gelangen lassen.